



Ribnitz-Damgarten, 24.11.2014

Arbeitsbericht FG IBMV 2014

Im Jahr 2014 konnte die Fachgruppe „Informatische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern“ drei Arbeitsgebiete besonders aktiv gestalten.

Das Frühjahr stand für die Fachgruppe ganz im Zeichen der elften Landestagung, die am 26. April 2014 in der Christophorusschule Rostock durchgeführt wurde. Die bereits 2013 diskutierte Neuausrichtung wurden durch das Organisationsteam erstmalig umgesetzt. Das neue Konzept kann wie folgt umrissen werden: Jede Tagung erhält ein Leitthema – die diesjährige mit "Publizieren in der Schule" eines, das in verschiedenen Jahrgangsstufen aller Schulformen immer wieder aufs Neue umgesetzt werden muss. Hauptvortrag und Workshops müssen sich direkt ergänzen. Der Raum zum Austausch von Unterrichtsideen für den Informatikunterricht mit den für Mecklenburg-Vorpommern typischen Gesichtspunkten wird deutlich vergrößert. Jeder Tagungsteilnehmer soll am Ende der Veranstaltung konkrete Ideen und Materialien für seinen Unterricht mit nach Hause nehmen können. Um dieses zu ermöglichen, wird die Dauer der Workshops zugunsten einer vertieften Auseinandersetzung mit einem Thema verdoppelt, dafür kann aber nur noch ein Workshop belegt werden. Die Tagung endet mit einer Vorstellung der entwickelten Ideen und Konzepten im Plenum. Mit knapp über 100 Teilnehmern, die sich in einer Evaluation positiv über das neue Konzept der Tagung äußerten, kann diese Tagung als Erfolg gewertet werden.

Die mittlerweile traditionelle Fortbildungsreihe für informatik-unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer in Zusammenarbeit mit der Universität Rostock und dem Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern konnte fortgeschrieben und ausgebaut werden. Auf diesen Fortbildungen präsentierte sich der Vorstand aktiv und stellte die Ziele der Fachgruppe sowie den Nutzen einer Mitgliedschaft für den Einzelnen vor. Insbesondere der damit verbundene, kostenlose Zugang zu IT-Ressourcen der Universität Rostock war für viele Kolleginnen und Kollegen ein Kriterium zur Beantragung der Mitgliedschaft. Somit erhöhte sich die Anzahl der FG-Mitglieder erneut auf nun 85 aktive Unterstützer.

Zum ersten Mal riefen wir alle Oberstufenlehrerinnen und -lehrer aus Mecklenburg-Vorpommern auf, uns Abiturientinnen und Abiturienten für die Auszeichnung "Bestes Informatikabitur 2014" vorzuschlagen. Unter den Einreichungen konnten der Vorstand durch die Berücksichtigung der Semesternoten und der Abiturnote den Preisträger einfach ermitteln. Ein Teil der verbliebenen Kandidaten glänzte jedoch auch mit sehr guten und engagierten Leistungen. Auf Grund der günstigen Haushaltslage entschoss sich der Vorstand kurzfristig, auch diesen Abiturentinnen und Abiturenten zusätzlich Preise zu vergeben. In den



kommenenden Jahren soll dieser Preis fester Bestandteil der Fachgruppenarbeit werden, sein Honorierungsumfeld dabei noch ausgebaut werden, um auch die Leistungen der Schülerinnen und Schüler anderer Schularten zu berücksichtigen.

Aktive Mitarbeit in der AG Bildungsstandards SII

Zu den weiteren Vorhaben im kommenden Jahr zählt die Ausrichtung des Informatik-Lehrer-Tags in der Südsadt von Rostock (ILTIS 2015), der dann regelmäßig im Wechsel mit der großen Landestagung die Funktion einer kleinen Landestagung übernehmen soll und den Fokus auf Intensivworkshops legt.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsverband IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern konnte die Fachgruppe indirekt den bereits in den Vorjahren an die politischen Entscheidungsträger geschickten Anschreiben erreichen, die nun endlich auch beantwortet wurden. Es zeichnet sich mittelfristig eine positive Entwicklung der informatischen Bildung für MV ab.

Leider wird die Fachgruppe von den politischen Entscheidungsträgern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bislang nicht wahrgenommen. Besonders bedauerlich war der Umstand, dass das vom Fachausschuss IBS angedachte länderspezifische Schreiben nicht an den Landtagspräsidenten geschickt wurde. Aus diesem Grund möchte der Vorstand der Fachgruppe ein eigenes Schreiben zeitnah auf dem Weg bringen.

gez. Tino Hempel
Sprecher